

Tumlinger Malerbetrieb feiert 100-jähriges Bestehen

Firma Martini kann viele Honoratioren aus Politik und Wirtschaft begrüßen / Kleines Museum mit Meisterbriefen

Von Gerd Karjoth

Waldachtal-Tumlingen. Ein Hauch von Wärme, von etwas Besonderem erfasste die Besucher und Gäste beim Betreten des Gemeindefaals in Tumlingen, wenn auch vor dem Gemeindefaals ein großes Reklameschild des Malerbetriebs Martini stand. Modern Art, aber auch Nostalgie, ein kleines Museum, eine Ausstellung aber auch eine Veranstaltung der besonderen Art erwartete die festlich gekleideten Gäste.

100 Jahre Malerbetrieb Martini, ein Gardehandwerkerbetrieb feierte Jubiläum. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft begegneten sich. Vier Generationen zeichneten einen Weg von den Anfängen - damals waren Maler noch Künstler - bis zur heutigen modernen Zeit mit vielen Innovationen. Ein Mitarbeiter demonstrierte von der Schablonen-, Musterwalzen-, Wischtechnik bis zur heutigen Maschinenteknik mit modernen neuen Materialien die Entwicklung von damals bis heute.

Die Feier präsentierte sich nicht als Werbeveranstaltung für die Firma. Sie zeigte die Entwicklung der Malerbetriebe, aber auch einen Malerbetrieb der besonderen, familiä-



Im Einheitslook präsentierten sich die Mitarbeiter des Malerbetriebs Martini zur 100-Jahr-Feier, ganz rechts Axel Martini mit Ehefrau Tanja. Foto: Karjoth

ren, kollegialen, zuverlässigen und bodenständigen Art. Axel Martini, heutiger Firmeninhaber, konnte mit Stolz viele Honoratioren aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Bürgermeister Heinz Hornberger, Klaus Fischer mit Ehefrau Sabine, die Ortsvorsteher und Ortschaftsräte aus der Umgebung, der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Freudenstadt Ralf Bohnet, Innungsoberrmeister Markus Schwarz und der

Präsident der Handwerkskammer Reutlingen Joachim Möhrle gaben sich mit vielen weiteren Gästen die Ehre.

Konrad Martini, Bruder von Axel Martini, übernahm professionell die Moderation mit der Firmenentwicklung, unterbrochen von Grußworten von Bürgermeister Heinz Hornberger und Markus Schwarz, der an ein weiteres Jubiläum erinnerte, denn Gerhard und Axel Martini sind 25 Jahre in der Malerinnung

Freudenstadt. Ralf Bohnet hob in seinen Grußworten die Firma Martini als angenehmen, kameradschaftlichen und erfolgreichen Ausbildungsbetrieb hervor. Beweis seien zahlreiche Jubiläen von Mitarbeitern, die bereits seit 40 und 30 Jahren im Betrieb sind. Präsident Joachim Möhrle überbrachte die Glückwünsche der Handwerkskollegen im Kammerbezirk Reutlingen und freut sich besonders über die Koopera-

tion mit anderen Firmen, eine Dienstleistung, die der Verbraucher verlangt.

Die erste Eintragung in die Handwerksrolle erfolgte 1910 mit Großvater Konrad Rothfuß. Sein Gesellenbrief vom März 1912 und eine Belobigung für Fleiß, Fortschritt und Wohlverhalten der Gewerbeschule Freudenstadt vom 27. März 1928 konnten zurückblickend ebenso begutachtet werden wie die goldenen Meisterbriefe von Konrad Rothfuß (1984) und Gerhard Martini (2009) und die Meisterbriefe von Gerhard Martini (1959) und Axel Martini (1997) und das Zertifikat zur geprüften Raumausstatterin für Tanja Martini (2010).

Axel Martini hat 1998 von seinem Vater Gerhard den Betrieb übernommen. Bei den zwei Brüdern kam keine Gram oder Eifersucht auf. Jeder ist in seinem Beruf erfolgreich und glücklich, und im Hintergrund waltet immer Seniorchef Gerhard Martini mit der langjährigen Seele des Geschäfts, Mutter Inge Martini.

Vor der gemütlichen abendlichen Feier trat Comedian Horst James Schäfer mit seiner kleinen, aber feinen »Castingshow« auf und hatte schnell die Lacher auf seiner Seite.